

RS OGH 1992/11/26 1Ob627/92, 1Ob651/92, 8Ob2005/96b, 2Ob224/06i

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.11.1992

Norm

MRG §33 Abs1 Satz1

Rechtssatz

Die Rechtsprechung zu § 21 Abs 1 erster Satz MG, wonach auch der Mieter wirksam nur gerichtlich kündigen kann, hat auch für § 33 Abs 1 erster Satz MRG Gültigkeit; die von manchen Autoren (Koziol - Welsler, Grundriß I 9.Auflage 29,387; Czoklich in WoBl 1988,30; Wohlfahrt in RdW 1988,80) geforderte teleologische Reduktion ist nicht geboten.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 627/92
Entscheidungstext OGH 26.11.1992 1 Ob 627/92
Veröff: SZ 65/154 = EvBl 1993/121 S 522
- 1 Ob 651/92
Entscheidungstext OGH 15.12.1992 1 Ob 651/92
- 8 Ob 2005/96b
Entscheidungstext OGH 29.02.1996 8 Ob 2005/96b
Auch
- 2 Ob 224/06i
Entscheidungstext OGH 08.03.2007 2 Ob 224/06i
Beisatz: Auch wenn beide Streitparteien Kaufleute sind. (T1); Beisatz: Der Umstand, dass aufgrund der Wohnrechtsnovelle 2006 für Kündigungserklärungen, die nach dem 30. September 2006 abgegeben wurden bzw. werden (§ 49e Abs 8 MRG) nunmehr gilt, dass diese seitens des Mieters gerichtlich oder schriftlich erfolgen können (§ 33 Abs 1 MRG idF der Wohnrechtsnovelle 2006), hat auf einen vor Inkrafttreten dieser Novelle verwirklichten Sachverhalt keinen Einfluss. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0070274

Dokumentnummer

JJR_19921126_OGH0002_0010OB00627_9200000_003

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at